

Beteiligung zum Projekt Klimaanpassungsmaßnahmen in der Parkfläche „Alter Friedhof/alte Stadtgärtnerei“



Was wird aus unserem Park? vom 03. und 04.11.23



Dokumentation

WeinmannModeration
Christoph Weinmann
Stand 10.11.2023

Programm 3.11.
Bürgerrat "Was wird aus unserem Park?"

- 16⁰⁰ Begrüßung
- Check-In
- Informationen zum Projekt
- 16⁴⁰ Austausch 1. Runde
- 18⁰⁰ Pause
- 18³⁰ Austausch 2. Runde
- 20¹⁰ Zusammenfassung & Ausblick
- Check-Out
- 20³⁰ Ende des 1. Tages

PF | neuland

Programm 04.11.
Bürgerrat "Was wird aus unserem Park?"

- 10⁰⁰ Check In
- 10¹⁰ Austausch 1. Runde
- 11¹⁰ Pause
- 11²⁰ Austausch 2. Runde
- 12⁰⁰ Mittagessen
- 12⁴⁵ Austausch 3. Runde
- Zusammenfassung
- 14⁰⁰ Pause
- Präsentationen vorbereiten
- Vorstellung der Präsentationen
- 15⁵⁰ Check Out
- 16⁰⁰ Ende des Bürgerrates

Inhaltsverzeichnis

1	Agenda	3
2	Einführung Gesprächsformat	4
3	Zusammenfassung der Ergebnisse	5
3.1	Fragen & Herausforderungen.....	5
3.2	Ideen und Lösungen.....	5
4	Lageplan	11
5	Fotodokumentation	12

Personen

Moderation	Christoph Weinmann
Teilnehmende	11 zufällig ausgewählte Bürger*innen aus der Oststadt Frau Heitkamp, Herr Metzger, Frau Wacker
Dokumentation	Christoph Weinmann Elke Lindner

Ort und Zeit

Familienzentrum Oststadt, Pforzheim
03.11.23, 16:00 bis 20:30 Uhr
04.11.23, 10:00 bis 16:00 Uhr



Wie lange leben Sie
schon in der Oststadt ?

Wie weit entfernt vom Park
"alter Friedhof" leben Sie ?

Wie häufig sind Sie im Park ?





1 Agenda

Freitag 03.11.23

- 16:00 Begrüßung
Programmablauf**
- 16:10 Check-In**
Wie lange leben Sie schon in der Oststadt?
Wie weit entfernt leben Sie vom Park „Alter Friedhof“?
• Wie häufig sind Sie im Park? Täglich-1x Woche-1x Monat-3-4- Jahr, nie
- 16:20 Input zum Projekt**
- 16:30 Fragen und Antworten zum Projekt**
- 16:40 Einführung DF**
- 16:45 Erste Runde DF**
• Wie kann der Park für alle Bewohner der Oststadt ein guter Platz werden?
- 18:00 Pause**
- 18:30 zweite Runde DF**
- 20:10 Zusammenfassung der Ergebnisse**
- 20:20 Check Out**
Wie war der heutige Tag für Sie?

Samstag 04.11

- 10:00 Check-In**
Mit welcher Stimmung sind Sie heute Morgen hergekommen?
- 10:10 Erste Runde DF**
- 11:10 Pause**
- 11:20 zweite Runde DF**
- 12:00 Mittagessen**
- 12:45 dritte Runde DF**
- 13:45 Zusammenfassung der Ergebnisse**
Was sind zentrale Aussagen?
- 14:00 Pause**
- 14:15 Erarbeitung der Präsentationen**
Was wollen Sie am 15.11. berichten?
- 15:30 Vorstellung der Präsentationen**
- 15:50 Check Out**
- 16:00 Ende der Veranstaltung**

2 Einführung Gesprächsformat



3 Zusammenfassung der Ergebnisse

3.1 Fragen & Herausforderungen

1. Wie kann der Park für alle Bewohner der Oststadt ein guter Platz werden?
2. Wie können wir die Anforderungen des Fördertopfes mit den Wünschen der Parknutzer unter einen Hut bringen?
3. Welche Art von Park wollen wir?
(Erholung-, Natur-, Action-, Freizeit-, oder Sportpark)

3.2 Ideen und Lösungen

Natur + Klimaanpassung		Bewertung*
3	Bäume auf die Wiesen pflanzen zur Kühlung, mit Sitzgelegenheiten	0
27	Bäume mit hängender Krone-Schatten	
17	Regenwasser sammeln überall wo es Dächer gibt	0
81	Wassersammlung von Dächern, Oberflächen unterirdisch mit Pumpen nutzbar machen	
112	Gesammeltes Wasser zur Bewässerung der Bäume nutzen, gut durchdachtes Bewässerungssystem, pflegeleicht	
30	„Bienenwiese“ (Wildblumenwiese)	0
33	Alte Bäume erhalten, wenn möglich	0
52	Sträucher als Platz für Brutvögel	0
76	Büsche an der Ostgrenze pflanzen → Sicht erhalten	
92	Buschinseln in Kombination mit Sitzecken, in Kombi mit Bäumen	0
57	Beschattung für Kleinkinderplätze	
77	Klimaangepasste Bäume (z. B. Mammut, Eiche)	0
91	Hecken zu altem Baumbestand (Friedhof) entfernen, Ausgleichsbepflanzung am Gleis mit Bäumen	0
107	Bereiche mit Totholz und Steinen als Lebensräume	5
60	Moosflächen anlegen → Feinstaubfilter + Kühlung	5
80	Beleuchtung Solarbetrieben, PV auf Bedachungen an Sitzplätzen (Grillplatz, Wasserspielplatz, Sitzplätze, Tische)	10
59	Gerüste mit Rankpflanzen	20
83	Trinkbrunnen	25 (1)
89	Wind für Stromerzeugung nutzen → Kleinanlagen → Natur in vielen Aspekten nutzen	30
32	Obstwiese, mit Paten, jeder darf einen Baum pflanzen	40

*Bewertung der Widerstände: 0 = Kein Widerstand
5 = Bedenken
10 = großer Widerstand (in Klammern: Anzahl der 10er)



25	Anwohnergarten einrichten und betreuen (z. B. Familienzentrum), aktive Jugendarbeit abgezäunt, ähnlich wie Schulgarten	45 (3)
103	Toilettenbetrieb mit Zisternenwasser, Nutzung des Handwaschwassers	50 (4)
31	Imkerei	70
19	Kleiner See wäre toll	+100 (x)
9	Barfußpfad und andere naturpädagogische Maßnahmen	
75	Bäume entlang der Gleislinie pflanzen	
79	Spielplatzplanung mit Naturmaterial	
85	Andere positive Beispiele anschauen → Ideen + Impulse	
86	Vor allem helle Materialien verwenden	
87	„Gummimatten“ einsetzen um Wasser zu sammeln, Fallschutz	
88	Luftschneisen beachten	
90	Gute Balance zwischen Bepflanzung und Transparenz	
100	Parknutzern das Thema Klimaanpassung näherbringen und was es braucht, damit dieser Zweck erfüllt werden kann.	
101	Keine Giftpflanzen, keine Showpflanzen (kein Nutzen für Insekten, Vögel, u. a. Tiere)	
102	Kein Wasserspielplatz (Trinkwasserproblematik)	
106	Verzicht auf Kunststoffe	
109	Weg an der Nordgrenze in den Park integrieren, Bäume zum Bahndamm	
124	Keine Kunststoffe verwenden bei allen Maßnahmen (Wohin???)	

Sicherheit		Bewertung
8	Gute Beleuchtung	0
13	Spielplatz für Kleinkinder	0
73	Notrufsäule SOS und Defibrillator?	0
91	Hecken zu altem Baumbestand (Friedhof) entfernen, Ausgleichsbepflanzung am Gleis mit Bäumen	0
80	Beleuchtung Solarbetrieben, PV auf Bedachungen an Sitzplätzen (Grillplatz, Wasserspielplatz, Sitzplätze, Tische)	10
28	Pavillon nach allen Seiten offen	
29	Bessere Beleuchtung, Solar nutzen	
43	Park durchsichtig machen, mehr Licht weniger Büsche	
74	Bodenlichter an den Wegen effektiv Licht nutzen, ohne Angst durchgehen können	
87	„Gummimatten“ einsetzen um Wasser zu sammeln, Fallschutz	
90	Gute Balance zwischen Bepflanzung und Transparenz	
116	Störer in den Griff bekommen	
117	Ordnungsmaßnahmen über die Parkierung hinaus konsequent durchführen	
118	Feste Ansprechpartner im Ordnungsamt	

Zweiradfahrer, Verkehr		Bewertung
40	Motorbetriebene Zweiräder müssen draußen bleiben	0
72	Weg mit Bodenwellen und versetzte Gitter, um Fahrradfahrer zu entschleunigen (vor allem an der Ostseite)	0
98	Zentraler Weg für Radfahrer unattraktiv machen	
18	Gesperrt für Radfahrer (ab 12?, Erwachsene?)	10 (1)
44	Sperren für Radfahrer	
78	Fahrradfahrer umleiten auf den Weg parallel zu den Gleisen	
99	Radweg an der Südseite ist schwierig	
37	Eigene Fahrradspur, selbstleuchtend reflektierend	
94	Hauptweg in der Mitte ist ausreichend, nicht für Fahrrad Fahrradweg an der Südgrenze anlegen	

Angebote		Bewertung
9	Barfußpfad und andere naturpädagogische Maßnahmen	0
13	Spielplatz für Kleinkinder	0
96	Spielangebote halten Abstand zur Wohnbebauung	
115	Es braucht Spielplatz für kleiner Kinder, für Familien mit vielen Kindern	
15	Bänke mit Tischen und Mülleimer	0
21	„Quatsch“-Bank → Einladung zum Gespräch	
56	Flächen für Schach oder ähnliches	0
114	Es gibt Angebote, die wenig Aufwand brauchen und sehr gut genutzt werden (Basketball, Tischtennis, ...)	
26	Eingezäunte Hundewiese, Freilauf	0
97	Lieber Hundewiese anstatt Spielplatz einzäunen	
108	Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Roller + Kinderwägen	0
16	Fitnessgeräte für Erwachsene, Parcour	5
104	Platz schaffen für Körperübungen in Gruppen	
123	Volleyballfeld erstellen, multifunktional	
83	Trinkbrunnen	45 (3)
58	Kleine Freiluftbühne → hier muss geredet werden	50 (4)
93	Toilette anlegen, bepflanzt, behindertengerecht, in der Nähe der Kita	50 (4)
35	Kiosk, auch als Ansprechpartner „Biergarten Light“ → Jugendarbeit	80 (x)
10	Baumhaus, Spielplatz	
14	Riesengroßen Spielplatz für jung + alt	
22	Pflanzenlehrpfad insbesondere für Kinder	
31	Imkerei	
41	Mehr Sitzgelegenheiten, Kommunikation	
42	Alles was neu geschaffen wird muss auch gepflegt werden → Pflegeleicht ist wichtig	



46	Sitzgelegenheiten → Kommunikationsplätze	
55	Ruhezonen mit Ruhebänken	
66	Kreativspielplätze für Kinder und Jugendliche (Waldkindergarten, Abenteuerspielplatz) Unterstützung von Erwachsenen + Regeln	
67	Angebote in verschiedenen Sprachen → Nutzung von QR-Codes	
79	Spielplatzplanung mit Naturmaterial	
82	3x/Jahr Sozialraumkonferenz → Nutzen um Feste anzustoßen	
86	Vor allem helle Materialien verwenden	
120	Erfahrungen zu gut angenommenen Spielplatzkonzepten nutzen & Bedürfnisse der Nutzer beachten	
121	Boxen für Spielgeräte, Zugangssystem Erfahrungen aus anderen Stadtteilen nutzen	
122	Bücherschrank aufstellen	

Regeln & ihre Durchsetzung		Bewertung
23	Öffnungszeiten einführen, abschließen	0 (ohne abschließen)
36	Kreative Hinweisschilder	0
39	Parkordnung erlassen	
69	Witzige Beschriftung von Mülleimer (siehe Hamburg)	
100	Parknutzern das Thema Klimaanpassung näherbringen und was es braucht, damit dieser Zweck erfüllt werden kann.	
119	Regeln in verschiedenen Sprachen aufstellen	0
97	Lieber Hundewiese anstatt Spielplatz einzäunen	
4	Ordnungsdienst soll nachts kontrollieren	
12	Mehr Kontrolle, besonders am Anfang	
47	Klare Regelungen und deren Durchsetzung → man muss sich auch wehren können	
49	Regelmäßige Ordnungsmaßnahmen	
93	Toilette anlegen, bepflanzt, behindertengerecht, in der Nähe der Kita	
111	Wildes Parken am Osteingang unterbinden	
117	Ordnungsmaßnahmen über die Parkierung hinaus konsequent durchführen	
118	Feste Ansprechpartner im Ordnungsamt	

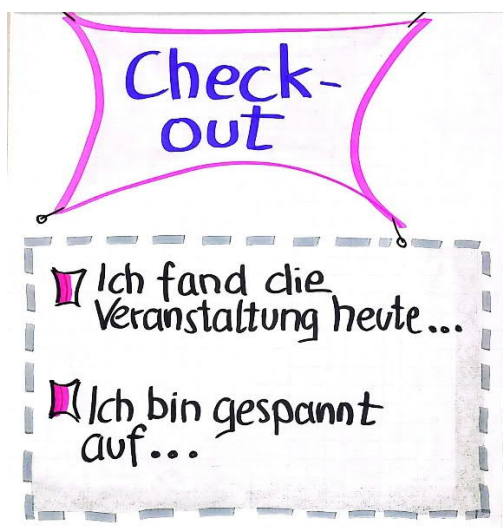
Müll und Vandalismus		Bewertung
15	Bänke mit Tischen und Mülleimer	0
20	Mehr Papierkörbe aufstellen, jetzt ist es viel zu wenig	0
24	Unterirdischer Mülleimer (Stuttgart, Karlsruhe)	
26	Eingezäunte Hundewiese, Freilauf	0
97	Lieber Hundewiese anstatt Spielplatz einzäunen	
69	Witzige Beschriftung von Mülleimer (siehe Hamburg)	0
4	Ordnungsdienst soll nachts kontrollieren	
11	Gute Lösungen für Hundebesitzer	
70	Tauben- und Rattenfütterung unterbinden	
71	Taubenhaus einrichten	

Beteiligung		Bewertung
64	Einen neuen Bürgerverein gründen, setzt sich für den Park als Platz der Begegnung ein	0
105	Bürger bei der Umsetzung aktiv beteiligen	0
1	Leute einladen, die dort leben	
2	Offener Raum für unsere Ideen	
6	Kinder- und Jugendbeteiligung → machen es zu ihrem eigenen Ding	
7	Inklusive Beteiligung	
38	Park als Schulprojekt + Kitas	
45	Jugendliche einbeziehen ist wichtig	
62	Senioren als Nutzer nicht vergessen	
63	Jedes Jahr ein Oststadt-Bürgerverein-Fest (Straßenfest, Parkfest) → stärkt Gemeinschaft/verbindet	
65	Stadtjugendring und Familienzentrum stärker einbinden	
68	Oststadt-Pfadfinder → Scout → Koordination mit Jugendring	
82	3x/Jahr Sozialraumkonferenz → Nutzen um Feste anzustoßen	

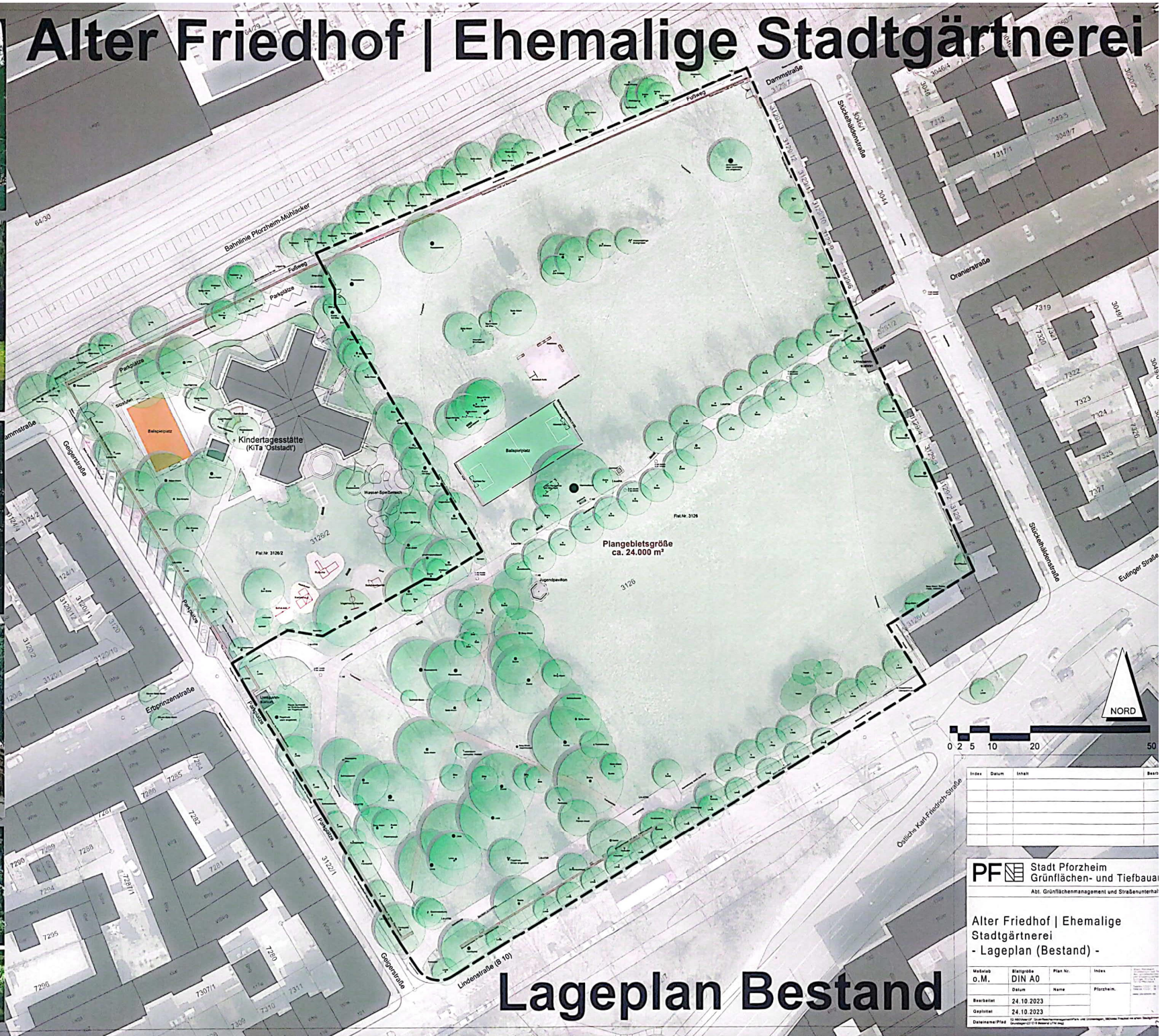
Gemeinschaft		Bewertung
54	Park für alle Generationen → Miteinander ist wichtig	0
64	Einen neuen Bürgerverein gründen, setzt sich für den Park als Platz der Begegnung ein	0
105	Bürger bei der Umsetzung aktiv beteiligen	0
110	Keine Grillplätze anlegen	0
104	Platz schaffen für Körperübungen in Gruppen	5
25	Anwohnergarten einrichten und betreuen (z. B. Familienzentrum), aktive Jugendarbeit abgezäunt, ähnlich wie Schulgarten	45 (3)

1	Leute einladen, die dort leben	
48	Mit den Jugendlichen sprechen ist wichtig → Miteinander braucht Räume	
50	Der Park ist vor allem für die Jungen	
51	Platz für die soziale Arbeit	
52	Jugend nicht zu sehr einengen	
61	Gemeinschaft für den Park aufbauen für jedermann, (multikulturell) → zu sehr in Schubladen	
65	Stadtjugendring und Familienzentrum stärker einbinden	
68	Oststadt-Pfadfinder → Scout → Koordination mit Jugendring	
82	3x/Jahr Sozialraumkonferenz → Nutzen um Feste anzustoßen	
84	Angebote geschlechtsübergreifend denken, auch Dinge für Frauen + Mädchen z. B. Volleyball	
113	Mischung verschiedener Nutzungsarten ist sinnvoll	
121	Boxen für Spielgeräte, Zugangssystem Erfahrungen aus anderen Stadtteilen nutzen	
122	Bücherschrank aufstellen	

Wege		Bewertung
98	Zentraler Weg für Radfahrer unattraktiv machen	0
108	Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Roller + Kinderwägen	0
5	Hauptwege mit fester Oberfläche (Pflaster) → Rollstuhlgerecht	
34	Abkürzungspfad (Trampelpfad) als richtigen Weg machen	
94	Hauptweg in der Mitte ist ausreichend, nicht für Fahrrad Fahrradweg an der Südgrenze anlegen	
95	Kleine Pfade durch das Gelände	
109	Weg an der Nordgrenze in den Park integrieren, Bäume zum Bahndamm	
111	Wildes Parken am Osteingang unterbinden	



Alter Friedhof | Ehemalige Stadtgärtnerei



Lageplan Bestand

5 Fotodokumentation

Fragen & Herausforderungen

1. Wie kann der Park für alle Bewohner der Oststadt ein guter Platz werden?
2. Wie können wir die Anforderungen des Fördertopfs mit den Wünschen der Ostparknutzer unter einen Hut bringen?
3. Welche Art von Park wollen wir? (Erholung-, Natur-, Action-, Freizeitpark, Sport-)

Informationen









1. In Pforzheim ist es schön zu leben
2. Wiesen sind auch "Hitzeflächen"
3. Security patrouliert zur falschen Zeit.
4. Jugend kümmert sich, wenn sie beteiligt sind.
5. Es soll Security im Schichtdienst ab 24 geben
6. Fläche ist begrenzt
7. Müll einsammeln kostet die Stadt viel Geld
8. Park ist eher eklig (Müll, Hundekot)
9. Jugendpavillon sehr dunkel, angstbehaftet
10. Rücksicht hat mit Bewusstsein zu tun und Bildung
11. Allgemeinwohl steht im Vordergrund
12. Oststadt ist Multikulti, hat Vorurteile und Nachteile
13. Es lebt sich gut hier

Information II

14. Der Park ist nicht attraktiv
mache lieber einen Bogen herum
15. Wir müssen was finden, dass für alle passt
16. Alleine im Park habe ich Angst
17. 2/3 des Parks sind tot
18. Spielmöglichkeiten sind wichtig
19. Platz für Miteinander ist wichtig
↳ Zusammenhalt
20. Viele Vögel und andere Tiere
21. Unsere Gesellschaft funktioniert nur mit Regeln
22. Bürgerverein Oststadt ist aufgelöst
23. Sozialraumkonferenz umfasst alle sozialen Träger der Oststadt + Stadt
24. Park in unterschiedlichen Ebenen denken
25. Randalieren geht von wenigen aus
26. Angebote dürfen nicht für obdachlose attraktiv werden.

Bedenken I

1. Umgang mit Parkanlagen ist nicht gut → viel Müll, Vandalismus
2. Müllentsorgung im großen Stil
3. Mülleimer werden nicht benutzt
4. Hundekot ist schwer zu lösen
5. Viele Rudesichtslose Radfahrer
↳ Gehweg nicht Radweg
6. Es wird zu viel kaputt gemacht
Vandalismus von Jugendlichen
7. Öffnungszeiten sind durchführbar
8. Wer bezahlt den Erhalt?
Wer ist verantwortlich
9. Pflegeaufwand und Kosten im Auge behalten

-  Natur + Klimaanpassung
-  Sicherheit
-  Zweiradfahrer, Verkehr
-  Angebote
-  Regeln & Ordnungs Durchsetzung
-  Müll + Vandalismus
-  Beteiligung
-  Gemeinschaft
-  Wege

Ideen & Lösungen I

1. Leute einladen, die dort leben
2. Offener Raum für unsere Ideen
3. Bäume auf die Wiesen pflanzen zur Kühlung, mit Sitzgelegenheiten
4. Ordnungsdienst soll nichts kontrollieren
5. Hauptwege mit fester Oberfläche (Pflaster)
→ Rollstuhl gerecht
6. Kinder- und Jugendbeteiligung
→ machen es zu ihrem eigenen Ding
7. Inklusive Beteiligung
8. Gute Beleuchtung
9. Barfußpfad u. andere naturpäd. Maßnahmen
10. Baumhaus, Spielplatz
11. Gute Lösungen für Hundebesitzer
12. Mehr Kontrolle, besonders am Anfang
13. Spielplatz für Kleinkinder
14. Riesengroßen Spielplatz für jung+alt



Ideen & Lösungen II

15. Bänke mit Tischen und Mülleimer
16. Fitnessgeräte für Erwachsene, Parcours
17. Regenwassersammeln überall wo es Dächer gibt
18. Gesperrt für Radfahrer (erwachsene)? ^{ab 12?}
19. Kleiner See wäre toll
20. Mehr Papierkörbe aufstellen, jetzt ist es viel zu wenig
21. "Quatsch"-Bank → Einladung zum Gespräch
22. Pflanzenlehrpfad insbesondere für Kinder
23. Öffnungszeiten einführen, abschließen
24. Unterirdische Mülleimer (Stuttgart, Karlsruhe)
25. Anwohnergarten einrichten und betreuen, aktive Jugendarbeit
(abgegrenzt, ähnlich wie Schulgarten
→ z.B. Familienzentrum)
26. Eingezäunte Hundewiese, Freilauf
27. Bäume mit hängender Krone → Schatten

Ideen & Lösungen III

28. Pavillon nach allen Seiten offen
29. Bessere Beleuchtung, Solar nutzen
30. Bieneuwiese
31. Imkerei
32. Obstwiese, mit Paten, jeder darf einen Baum pflanzen
33. Alte Bäume erhalten wenn möglich (Frampelpfad)
34. Abkürzungspfad als richtigen Weg machen
35. Kiosk, auch als Ausredepartner
"Biergarten Light" → Jugendprojekt
36. kreative Hinweisschilder
37. eigene Fahrradspur, selbstleuchtend reflektierend
38. als Park als Schulprojekt + Kitas
39. Parkordnung erlassen
40. Motorbetriebene Zweiräder müssen draußen bleiben



Ideen & Lösungen IV

41. Mehr Sitzgelegenheiten, Kommunikation
42. Alles was neu geschaffen wird muss auch gepflegt werden
↳ Pflegeleicht ist wichtig
43. Park durchsichtig machen, mehr Licht, weniger Büsche
44. Sperren für Radfahrer
45. Jugendliche einbeziehen ist wichtig
46. Sitzgelegenheiten → Kommunikationsplätze
47. Klare Regelungen und deren Durchsetzung
↳ man muss sich auch darüber Gedanken
48. Mit den Jugendlichen sprechen ist wichtig
↳ Miteinander braucht Räume
49. Regelmäßige Ordnungsmaßnahmen
50. Der Park ist vor allem für die Jungs
51. Platz für soziale Arbeit
52. Stränder als Platz für Brutvögel
53. Jugend nicht zu sehr einengen

Lösungen & Ideen V

54. Park ist für alle Generationen
↳ Miteinander ist wichtig
55. Ruhezone mit Ruhebänke
56. Flächen für Schade u. ähnliches
57. Beschattung für Kleinkinderplätze
58. Kleine Freiluftbühne
↳ hier muss geredet werden
59. ~~Grüne~~ Gerüste mit Rankfläch pflanzen
60. Moosflächen anlegen → Feinstaubfilter + Kühlung
61. Gemeinschaft für den Park aufbauen, (multikulturell) für jedermann
↳ zu sehr Schulbude
62. Senioren als Nutzer nicht vergessen
63. Jedes Jahr ein Oststadt-Bürgerverein-Fest (Straßenfest, Parkfest)
↳ stärkt Gemeinschaft/verbindet
64. Einen neuen Bürgerverein gründen setzt sich für den Park als Platz der Begegnung ein
65. Stadtjugendring und Familienzentrum stärker einbinden -

Ideen & Lösungen VI

- 66. ~~Best~~ Kreativspielplätze für Kinder und Jugendliche (Waldkindergarten, Abenteuer-Spielplatz) Unterstützung von Erwachsene + Regeln
- 67. Angebote in verschiedenen Sprachen → Nutzung von QR-Codes
- 68. Oststadtpark-Pfadfinder → Scout → Koordination mit Jugendring
- 69. Witzige Beschriftung von Mülltonnen siehe Hamburg
- 70. Tauben- und Rattenfütterung unterbinden
- 71. Taubenhaus einrichten
- 72. Weg mit Bodenwellen und versetzte Gitter um Fahrradfahren zu entschleunigen (vorallem an der Ostseite)
- 73. Notrufsäule SOS und Defibrillator
- 74. Bodenlichter an den Wegen effektiv Licht nutzen, ohne Angst durchgehen können.

Lösungen & Ideen VII

- 75. Bäume entlang der Gleislinie pflanzen
- 76. Büsche an der Ostgrenze pflanzen → Sicht erhalten
- 77. Klimangepasste Bäume (z.B. Platanen, Eichen)
- 78. Fahrradfahrer umleiten auf den Weg parallel zu den Gleisen
- 79. Spielplatzplanung mit Naturmaterial
- 80. Beleuchtung solarbetrieben, PV auf Dachungen an Sitzplätzen (Grillplatz, Wasserspielplatz, Sitzplätze + Tische)
- 81. Wassersammlung unterirdisch mit Pumpen nutzbar machen Dächer Oberflächen
- 82. 3x/Jahr Sozialraumkonferenz → nutzen um Feste anzustoßen
- 83. Trinkbrunnen
- 84. Angebote geschlechterübergreifend denken, auch Dinge für Frauen + Mädchen z.B. Volleyball
- 85. Andere positive Beispiele anschauen → Ideen + Impulse

Lösungen & Ideen VIII

86. Vor allem helle Materialien verwenden
87. "Gummimatten" einsetzen um Wasser zu sammeln, Fallschirm
88. Luftschneisen beachten
89. Wind für Stromerzeugung nutzen,
 - ↳ Kleinanlagen
 - ↳ Natur in vielen Aspekten nutzen
90. Gute Balance zwischen Bepflanzung und Transparenz
91. Hecken zum alten Baumbestand (Friedhof) entfernen, Ausgleichsbepflanzung am Gleis mit Bäumen
92. Buschinseln in Kombination mit Sitzdecken, in Kombi mit Bäumen
93. Toilette anlegen, bepflanzt, behindertengerecht, in der Nähe der Kita
94. Hauptweg in der Mitte ist ausreichend, nicht für Fahrrad, Fahrradweg an der Südgrenze anlegen
95. Kleinere Pfade durch das Gelände

Lösungen & Ideen IX

96. Spielangebote halten Abstand zur Wohnbebauung
97. Lieber Hundewiese anstatt Spielplatz einzäunen
98. zentralen Weg für Radfahrer unattraktiv machen
99. Radweg an der Südseite ist schwierig
100. Parknutzern das Thema Klimaanpassung näher bringen, und was es braucht damit dieser Zweck erfüllt werden kann.
101. keine Giftpflanzen, keine Showpflanze, (kein Nutzen für Insekten, Vögel, u. a. Tiere)
102. Kein Wasserspielplatz (Trinkwasserproblematik)
103. Toilettenbetrieb mit Zisterne Wasser, Nutzung des Handwaschwassers
104. Platz schaffen für Körperübungen in Gruppen
105. Bürger bei der Umsetzung aktiv beteiligen



- ## Lösungen & Ideen X
- 106. Verzicht auf Kunststoffe
 - 107. Bereiche mit Totholz und Steinen als Lebensräume
 - 108. Abstellmöglichkeit für Fahrräder, Roller + Kinderwagen
 - 109. Weg an der Nordgrenze in den Park integrieren, Bäume zum Beholdraum
 - 110. Keine Grillplätze anlegen
 - 111. Wildes Parken am Osteingang unterbinden
 - 112. Gesammeltes Wasser zur Bewässerung der Bäume nutzen, gut durchdachtes Bewässerungssystem, Pflege leicht
 - 113. Mischung verschiedene Nutzungsarten ist sinnvoll
 - 114. Es gibt Angebote, die wenig Aufwand brauchen und sehr gut genutzt werden (Basketball, Tischtennis, ...)
 - 115. Es braucht Spielplatz für kleinere Kinder, für Familien mit vielen Kindern
 - 116. Störer in den Griff bekommen
 - 117. Ordnungsmaßnahmen über die Parkierung hinaus konsequent durchführen

- ## Lösungen & Ideen XI
- 118. Feste Ansprechpartner im Ordnungsamt
 - 119. Regeln in verschiedenen Sprachen aufstellen
 - 120. Erfahrungen zu gut angenommenen Spielplatzkonzepten nutzen & Bedürfnisse der Nutzer beachten
 - 121. Boxen für Spielgeräte, Zugangssystem
Erfahrungen aus anderen Stadtteilen nutzen
 - 122. Bücherschrank aufstellen
 - 123. Volleyballfeld erstellen, multifunktional
 - 124. Keine Kunststoffe verwenden bei allen Maßnahmen



Vorschläge I

91. 0	93. 103. 50 (4)
57. 0	107 5
59. 20	25. 45 (3)
60. 5	83. 25 (1)
77. 0	<u>44. 78. 99. 18. 10 (1)</u>
89. 30	<u>72. 98. 0</u>
80. 10	54. 0
33. 0	64. 25 (1) 0
19. +100 (x)	105. 0
32. 50	8. 0
31. 70	110. 0
30. 0	97. 26. 0
17. 81. 112. 0	29. 20. 0
52. 76. 92. 0	13. 115. 96. 0
3. 27. 0	21. 15. 0

Bewertung ausgesuchter Ideen & Lösungen

- 0 = Kein Widerstand
- 5 = Bedenken
- 10 = großer Widerstand

Vorschläge II

109. 0
16. 104. 123. 5
58. 50 (4)
56. 114. 0
35. 80
108. 0
36. 39. 0
100. 119. 69.
40 0
73. 0 ohne Defi
23. ohne Abschließen 0



Präsentationsentwurf für das
Themenfeld „Angebote, Regeln,
Müll, Fahrrad und Wege“

Angebote, Regeln, Müll, Fahrrad, Wege

- * Der Park wird neu gestaltet! ^{neuer Raum für} Bewegung, Spiel, Erholung
 - Spielplatz für Kinder: groß, überdacht, vielseitig.
 - Spielplatz hat einen Abstand zu den Wohnhäusern
 - Sitzbänke (z.B. Quatschbank) die man auf schönen Wegen erreichen kann + Kommunikation
 - Fitnessgeräte - nicht nur für Erwachsene
 - Rollstuhl und Kinderwagen gerechte Wege
 - Volleyball, Yoga usw.
- * Regeln*
 - von wann morgens, bis wann abends darf ich mich im Park aufhalten? Ruhezeiten sind auf jeden Fall einzuhalten.
 - Hundewiese, eingezäunt (damit keine freilaufende Hunde ohne Leine)
 - Schilder
 - Mülleimer, gut sichtbar, bunt und mit Coolen Sprüchen beschriftet
 - Ordnungsamt ansprechen, eventuell Nachtpatrolle?
- * Vandalismus*
 - Schilder in verschiedenen Sprachen und vor allem gut sichtbar aufstellen!
- * Neue Wege und Fahrräder, E-Scooter
 - ein neuer Fahrradweg, getrennt von dem ganzen „Geschick“, so dass niemand gestört wird. Ältere Menschen und Kinder können sich frei bewegen, ohne immer schauen zu müssen ob was kommt.